

Regensburger holen Medaillen

Kinder der Bischof-Wittmann-Schule kehrten als Helden von Garmisch-Partenkirchen zurück: Sie errangen zahlreiche Top-Platzierungen.



Stolz auf ihre Erfolge: Die Olympioniken aus der Bischof-Wittmann-Schule mit ihren Betreuern Foto: Schule

REGENSBURG. „Gemeinsam sind wir stark“ war Motto der Nationalen Winterspiele von Special Olympics im tief verschneiten Garmisch-Partenkirchen unter Schirmherrschaft von Daniela Schardt, Lebensgefährtin von Bundespräsident Joachim Gauck. Sportler, Betreuer, Gastgeber, Organisatoren, Volontäre und Bevölkerung erfüllten das Motto eine Woche lang mit Leben. Biathletin Magdalena Neuner war beeindruckt: „Die Teilnehmer sind so herzlich und freuen sich riesig, dabei zu sein. Platzierungen sind zweitrangig.“

Heldenhaft haben sie alle um gute Ränge gekämpft, die 13 Wintersportler der Bischof-Wittmann-Schule Regensburg. Mit einer Silbermedaille und vier Bronzemedailles sowie zahlreichen Top-Platzierungen kehrten die Ski-Alpin-Fahrer Mara Schurig, Raya Mader, Patrick Meier, Jonas Stürznickel, Tim Schneider, Michael Eisenblätter, Daniel Ferreira, Tim Winkler und Sven Forster aus Garmisch-Partenkirchen zurück. Mit 230 weiteren Sportlern kämpften sie im Riesenslalom und Slalom auf der anspruchsvollen, gut präparierten Piste um Medaillen.

Eine perfekte Rennorganisation ließ keine langen Wartezeiten zu. Gestartet wurde in drei Gruppen: Advanced (sehr gute Skifahrer), Intermediate (fortgeschrittene Skifahrer) und Novice (Anfänger). Je acht Sportler traten, gemessen an ihrer persönlichen Zeit, in einer Gruppe gegeneinander an. Eine beachtliche Leistung zeigten die Skianfänger Tim Winkler und Sven Forster in der Gruppe Novice. Betreut wurde das Ski Alpin Team von Linda Cadogan, Christian Rank und Ulrike Schön-Nowotny.

Als Neuling auf Platz vier

Die Langläufer Marco Melzer, Josef Mundigl und Manuel Müller liefen die 500- und 1000-Meter-Strecken. Auf Manuel Rock wartete die anspruchsvolle Loipe über drei

und fünf Kilometer. Die Wettkämpfe wurden im Biathlonzentrum Kaltenbrunn ausgetragen. Die hochmotivierten Langläufer kehrten mit zwei Silber- und einer Bronzemedaille und mehreren Spitzenplätzen zurück. Das gut vorbereitete Gelände gab den Langläufern beste Voraussetzungen. Ein großes Erlebnis war die Teilnahme besonders für Manuel Müller, der die Woche zuvor im Training am Arber zum ersten Mal auf Langlaufskiern gestanden war und bei den Wettkämpfen über 1000 Meter den vierten Platz und über 500 Meter den fünften Platz erreichte. Tapfer schlug sich Manuel Rock bei der großen Konkurrenz auf der Strecke von drei Kilometern: Er holte Silber. Er lief zum ersten Mal, nach einem gelungenen Massenstart, die schwierige Strecke von fünf Kilometern und wurde Sechster.